

Häufige Fragen und Antworten

Tag der offenen Hoftüren

Frage	Antwort
Wer ist der Träger des Projektes?	Der Tag der offenen Hoftüren ist eines von vielen Projekten, die unter dem Dach der Kampagne "Schweizer Bauern. Von hier, von Herzen." unter der Leitung des Schweizerischen Bauernverbands umgesetzt werden. Das Projekt wird grundsätzlich über dieses Budget finanziert, mit Beträgen aus der Landwirtschaft und nationalen Sponsoren sowie aus der Absatzförderung des Bundes.
Wer ist meine Ansprechperson?	Die Projektleitung ist für alle Fragen deine Anlaufstelle. Gerne unterstützen wir bei Fragen oder leiten Sie bei spezifischen Fragen an die Kantonalen Verantwortlichen weiter. Alle Kontaktadressen findest du hier .
Was muss ich an diesem Tag auf meinem Hof bieten und mit welchen Erwartungen kommen die Besucher?	Sie stellen einen Betriebszweig durch einen mit Infotafeln bestückten oder begleiteten Rundgang vor. Den Kindern bieten Sie eine einfache landwirtschaftsbezogene Aktivität an. Die Besucher konsumieren gerne etwas. Idealerweise haben Sie ein Verpflegungsangebot oder bieten die Einkaufsmöglichkeit von Hofprodukten.
Muss ich ein Gastroangebot haben?	Nein. Für ein gemütliches Beisammensein freuen sich die Besucher aber über ein kleines Angebot zum Trinken oder Essen. Das kann ganz einfach gestaltet werden, wie z.B. eine Sirupbar oder ein Stück Brot mit Eiern Cervelat zum selber Bräteln. Zudem kann man mit einem kleinen Gastroangebot auch die Unkosten decken.
Muss ich bei der Stallvisite mitmachen, um beim Tag der offenen Hoftüren mitzumachen?	Nein. Die Stallvisite und der Tag der offenen Hoftüren sind zwei verschiedene Projekte und erscheinen auch im Bauernportal separat.
Muss ich beim Tag der offenen Hoftüren mitmachen, wenn ich bei der Stallvisite bin?	Nein. Falls Anfang Juni für Sie ungeeignet ist für offene Hoftüren macht das nichts. Die Stallvisite-Betriebe sind sich jedoch gewohnt, Besucher auf dem Betrieb zu haben, so wäre es für diese kein grosser Zusatzaufwand, bei diesem Event mitzumachen und Sie können von der zusätzlichen Werbung für Ihren Betrieb profitieren.

Kann ich diesen Event auch gerade nutzen, um eine Eröffnung oder einen Kundenanlass zu feiern?	<p>Ja. Dieser Event ist die beste Gelegenheit um Nachbarn und Kunden einzuladen. Zudem bringen Sie der Bevölkerung die Landwirtschaft näher und knüpfen wertvolle Kontakte.</p>
Welche Hilfe und Hilfsmittel stellt das Projekt Tag der offenen Hoftüren zur Verfügung?	<p>Neben den Flyern und Plakaten, die wir zur Verfügung stellen, unterstützen wir gerne bei der individuellen Umsetzung ihres Anlasses. Je nach Möglichkeiten unterstützen auch die Kantonalen Bauernverbände bei der Betreuung der Betriebe. Das Angebot reicht neben Checklisten und individuellen Konzepten bis zu Infotafeln, Broschüren und Werbeartikeln. Fragen Sie ungeniert per E-Mail info@offene-hoftueren.ch, wenn Sie etwas brauchen, wir helfen gerne.</p>
Welche Werbemassnahmen werden von wem gemacht?	<p>Die Projektleitung organisiert und koordiniert den Gesamtanlass schweizweit. Mit Hilfe der Bauernverbände werden die Betriebe rekrutiert und soweit nötig beraten. Ebenfalls werden den Betrieben organisatorische Hilfsmittel zur Verfügung gestellt (Tipps, Checklisten). Die Betriebe werden mit Werbematerial und Hilfsmitteln für die Information, Gastronomie, Verkauf ausgerüstet (Wegweiser, Thementafeln, Tischtücher etc.). Der SBV übernimmt die Werbung und Kommunikation auf nationaler / regionaler Ebene und stellt die Finanzierung und das Sponsoring für den Gesamtanlass sicher. Die Betriebe und Bauernverbände schauen für die Verteilung und Platzierung der Werbemittel in der Region.</p>
Was sind die Vorteile , wenn ich mitmache? Was habe ich davon?	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bekanntheit und Werbung für Ihre Produkte und Angebote ✓ Verständnis für Ihre Arbeitsgänge zu verschiedenen Jahres- und Tageszeiten ✓ Persönliche Beziehungen zu Konsumenten und Nachbarn, Sympathie und Vertrauen ✓ Kenntnis Ihrer spezifischen Produktionsart (ÖLN, IP, Bio...), besseres Verständnis dafür ✓ Kostenlose Werbemittel und Werbung schweizweit ✓ Hilfe und Beratung bei der Planung und Vorbereitung

Mit wie vielen Besuchern muss/kann ich rechnen?	Die Werbung in Ihrer Region spielt hier eine grosse Rolle. Wenn sie bereits einen grossen Kundenstamm haben und diesen persönlich einladen, ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass viele teilnehmen. Desto besser Ihre Einrichtung bei schlechtem Wetter ist, desto mehr Leute kommen und bleiben auch bei Regen. Es sind also viele Faktoren, die die Besucherzahl beeinflussen können. Beim ersten Mal muss man Erfahrungen sammeln.
Mit wie viel Kosten/Aufwand muss ich als Betrieb rechnen?	Der Aufwand für die Aufräum- und Einrichtungsarbeiten ist je nach Hof unterschiedlich. Am besten engagieren Sie freiwillige Helfer die mitanpacken und entlohnen sie mit einem Mittagessen. Das Werbematerial wird zur Verfügung gestellt und Infomaterial kann auch weitestgehend kostenlos bestellt werden. So halten Sie die Kosten und der Aufwand relativ gering.
Wie erfahre ich, dass meine Anmeldung geklappt hat?	Sie bekommen eine Bestätigung von der Projektleitung und erhalten regelmässige Updates zum Event.
Ich weiss jetzt noch nicht alle Details zu unserem Angebot. Kann ich nachträglich meine Angaben anpassen ?	Ja. Sie können auf dem Bauernprotal jederzeit Ihre Angaben anpassen und ergänzen.
Kann ich selber auch noch Sponsoren suchen für mein Hoffest?	Ja. Es ist aber wichtig, dass die Leistungen für die nationalen Sponsoren eingehalten werden und dass die regionalen Sponsoren darüber informiert sind. So können Sie mit gutem Gewissen Ihr Hoffest unterstützen lassen.
Wie sieht es mit der Versicherung bei Unfällen aus?	Grundsätzliche gehen wir davon aus, dass jeder Betrieb eine Betriebshaftpflichtversicherung hat mit einer Schadendeckung bis zu 5 Millionen Franken. Jeder Betrieb ist verpflichtet, seiner Betriebshaftpflichtversicherung die Teilnahme für den Event Tag der offenen Hoftüren mitzuteilen. Dazu können die Betriebe ein Formular, das sie der Versicherung schicken können auf der Webseite downloaden.
Wie sieht es mit Bewilligungen aus?	Wer auf dem Hof Gäste bewirbt – über reine Degustation von Hofprodukten hinaus – braucht eine Bewilligung. Und zwar möglichst früh! Welche Bewilligung Sie brauchen ist von Gemeinde und Kanton verschieden. Die entsprechenden Informationen gibt es auf ihrer Gemeindeverwaltung.